

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 2

Artikel: BUSA : Start eines Rekord-Jahrganges
Autor: Gunz, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977074>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUSA: Start eines Rekord-Jahrganges

37 neue Teilnehmer des Grundausbildungslehrgangs 2021/2022 haben in Herisau ihre Ausbildung zum Berufsunteroffizier der Schweizer Armee begonnen. Der Kommandant der HKA, Div Seewer, gab den jungen Männern und Frauen ein Zitat von Winston Churchill mit auf den Weg.

Wm Peter Gunz

Schnee, bedeckter Himmel, kalter Wind und Maske im Gesicht, so erlebten 37 neue Teilnehmer ihren Start in den Grundausbildungslehrgang 2021/2022. Zusammen mit dem Lehrkörper und den Kameraden des GAL 20/21 waren sie am 4. Januar zur Eröffnungsfeier bei garstigen Wetter auf dem Platz hinter den ehemaligen Stallungen nahe der Kaserne Herisau angetreten. Götti für den GAL 21/22 ist Brigadier Thomas Frey. Weder Vertreter aus der Politik noch die Musikanten des Militärspiel waren situationsbedingt anwesend.

Die einzigen zivilen Beobachter waren zwei Herren im Pensionsalter, der lo-

kale Redaktor für die Appenzeller Zeitung und der Verfasser dieses Berichtes. Nach dem Fahnenmarsch, ab digitaler Aufzeichnung, sprach der Kommandant der Berufsunteroffiziersschule.

Brigadier Heinz Niederberger

Er zitierte Max Frisch, der feststellte «Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.» Dies bedinge flexibel zu bleiben und mit kurzzeitigen Anpassungen gut umgehen zu können.

Er gratulierte den Teilnehmern des zweiten Kursjahres, haben sie doch die erste Hälfte des GAL 20/21 erfolgreich ge-

Anmerkung der Red.

Für unsere interessierte Leserschaft konnten wir bereits einige persönliche Berichte von den Absolventen des GAL in unserer Zeitschrift SCHWEIZER SOLDAT veröffentlichen. Bitte beachten Sie auch den neusten Bericht in der vorliegenden Ausgabe. Die Reihe wird fortgesetzt.

meistert. Als Ziel für das Jahr 21 wird zweifellos der erfolgreicher Abschluss der Ausbildung sein. Dazu wünschte er allen ein gutes Gelingen. Erfreut über die grosse Anzahl von 37 neuen Absolventen des GAL 21/22 heisst er sie in Herisau herzlich willkommen. Alle, die vier weiblichen AdA und der Teilnehmer aus der Bundeswehr tragen einen wesentlichen Teil zum Erfolg dieses Lehrganges teil.

Als wichtigste Eigenschaften für alle nannte Br Niederberger: Vorbild - Verantwortung - Vertrauen. Zu den Herausforderungen im neuen Jahr wünschte er allen Anwesenden gutes Gelingen und Befriedigung bei deren Lösungen.

Divisionär Germaine Seewer

Sie dankt dem Kommandanten der BUSA für seine Worte und gratuliert den zukünftigen Berufsunteroffizieren (BU) des GAL 21/22 zu ihrem Entscheid. Weiter dankt sie den Absolventen des GAL 20/21 für



Die Teilnehmer sind angetreten.

Die Teilnehmer

Hptfw Ahcin Roman,
 sgtm capo Aideghi Roberto,
 Adj Uof Amstutz Marc Adrian,
 Four Antonov Luri,
 Hptfw Bihr August,
 Hptfw Blaser Pascal René,
 Hptfw Buser Michael,
 Hptfw Cesca Sandro,
 sgtm chef Devaud Florian,
 sgtm capo D'Onofrio Francesco,
 sgtm chef Fellay Danyk,
 Four Furrer Yanick,
 Four Germanier Julien,
 Hptfw Haiwan Shatu,
 Hptfw Josic Ivica,
 sgtm chef Joss David,
 Four Kaufmann Jan,
 sgtm chef Keller Sébastien,
 Hptfw Komnenic Stefan,
 sgtm chef Maret Fabrice,
 sgtm chef Marioli Misko,
 Hptfw Masek Nicolas Jordi,
 Hptfw Müller Aaron,
 sgtm chef Resenterra Virgile,
 Hptfw Rüsich Lucas,
 Hptfw Rutz Mario,
 sgtm chef Saugy James,
 Hptfw Schlittler Rony,
 Hptfw Sigrist Timea,
 sgtm chef Studer Steve,
 Hptfw Suter Cédric,
 four Tercier Julien Raoul,
 Four Vogt Andrin Severin,
 Hptfw Wieland Simon,
 Four Zuberbühler Yael,
 Hptfw Zürcher Rahel Josephine,
 Fw Schmitt Felix von der BW.

das bereits geleistete und wünscht ihnen weiterhin Erfolg auf dem Weg zum BU. Reisen hätten aufgrund von Corona eine andere Bedeutung erfahren und so machen die Absolventen nun eine Reise mit vielen neuen Stationen.

Dazu möchte sie keine Ratschläge, sondern Wünsche seitens Kdt HKA geben: «Pflegen Sie den Austausch miteinander, lernen Sie von den reichhaltig vorhandenen Erfahrung der Anderen und haben Sie Mut, nicht nur das Selbstvertrauen.»

Mut haben etwas Neues zu entdecken, den Mut haben, über sich selber



Kommandant der HKA, Div Germaine Seewer, gab keine Ratschläge sondern Wünsche mit auf den Weg: «Pflegen Sie den Austausch miteinander, lernen Sie von den reichhaltig vorhandenen Erfahrung der Anderen und haben Sie Mut, nicht nur das Selbstvertrauen.»

rauszuwachsen, das sei ein grosses Ziel. Trotz Corona finde diese Ausbildung statt. Das Einhalten der Hygiene- und Verhaltensmassnahmen seien die Voraussetzungen dazu, der GAL 20/21 habe es bewiesen, dass das funktionieren kann.

«Auf dieser Reise sind Sie nicht alleine, sie haben viele Reisebegleiter.» Ihr Dank geht an den Lehrkörper, an die Mitarbeitenden der BUSA und vielen anderen, die diese Ausbildungen ermöglichen.

«Als zukünftige BU werden sie alle vorbereitet für die wohl schönste Aufgabe, mit Menschen zusammenarbeiten zu dürfen und diese auszubilden.»

Sie nennt das Zitat von Winston Churchill: «Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.» «Tragt Sorge zueinander und ich bin überzeugt, dass Ihr mehr aufstehen könnt, als Ihr umgeworfen werdet» gab Div Seewer den Anwesenden mit auf den Weg. +



Dem kalten Wetter zum Trotz.